

Fürbitten für Kolja Aurel Steinhaus

Guter Gott,

Wir sind dankbar und freuen uns, dass Kolja heute durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wird. Möge sein Leben unter Deinem Segen und Schutz stehen, möge er ein buchstäbliches Gottvertrauen entwickeln und ein langes, gesundes und erfülltes Dasein genießen.

Koljas Weg hat gerade erst begonnen. Noch wird er in diese Welt getragen, aber bald schon wird er sich die Welt erobern, vermutlich erst im Krabbelgang und etwa einjährig aufrechten Ganges. Dann gibt es kein Halten mehr und er wird seine Umwelt voller Neugier entdecken. Vielleicht wird er sich vorsichtig an Neues herantasten, vielleicht geht er sofort selbstbewusst drauflos. So oder so wird er genau richtig sein.

Lass ihn immer Menschen an seiner Seite haben, die ihn lieben und auf die er sich verlassen kann. Euch Eltern, uns Paten, Familie, Freunde und Nachbarn. Wir wollen ihn unterstützen, wo er Hilfe braucht, ihn trösten, wenn er traurig ist, mit ihm lachen, wenn er fröhlich ist, vielleicht auch mal schimpfen, wenn es nötig ist, aber auch die Hand zur Versöhnung reichen.

Liebe Ella, lieber Sebastian, ihr als seine Eltern seid die wichtigsten Menschen für Kolja. Er ist euer Wunschkind und Wonneproppen. Für ihn wollt ihr nur das Beste und gebt euer Bestes. Wenn er euch anstrahlt und gluckst, geht euch das Herz auf und durchströmt euch ein Gefühl reinen Glücks. Die innige Bindung zu Kolja tut einfach gut, ist so wichtig und ihr könnt davon zehren.

Wenn Kolja mal nicht viel schläft und unruhig ist, kann es auch mal an den Nerven zerren. Manchmal nagt vielleicht eine Unsicherheit oder eine Befürchtung an euch, etwas falsch zu machen oder einen entscheidenden Moment zu verpassen. Mitunter prasseln womöglich

gut gemeinte bis besserwisserische Ratschläge auf euch ein, die nicht unbedingt hilfreich sind und unter Umständen gar nicht zu euch und eurem Kind passen. Stück für Stück werdet ihr all die kleineren und größeren Herausforderungen gemeinsam meistern. Dafür wünschen wir euch Vertrauen, Geduld und Gelassenheit.

Wir Paten möchten euch tatkräftig unterstützen und euch Dreien zur Seite stehen. Nicht mit gut gemeinten Tipps und Ratschlägen - außer sie sind erwünscht, sondern durchaus sehr praktisch - sei es mal die Windel zu wechseln (wobei wir da vorab einen kleinen Lehrgang bezüglich des Wickelns mit Stoffwindeln brauchen ☺) oder auf ihn aufzupassen, damit Mama und Papa mal einen Moment durchatmen können und Vieles mehr. So wie Kolja allmählich heranwächst, werden auch wir Paten in unsere Aufgabe hineinwachsen. Wir wünschen uns, dass er uns vertraut und weiß, dass er sich jederzeit an uns wenden kann und wir ihm beistehen.

Ein afrikanisches Sprichwort besagt, dass es ein ganzes Dorf braucht, ein Kind großzuziehen. Wir zählen also feste auf Ueberauer Unterstützung. ☺ Wir wünschen Kolja, Sebastian und Ella, dass sie sich hier im Ort und in der Kirchengemeinde heimisch fühlen und gut eingebunden sind.

Am heutigen Festtag von Koljas Taufe wollen wir dankbar sein, dass wir unbeschwert feiern dürfen. Lass uns dabei nicht die Menschen vergessen, denen jegliche Freude, Geborgenheit und Lebensmut geraubt wurde. Täglich lesen oder hören wir von neuen Gräueltaten und humanitären Katastrophen. Vor allem die Kinder leiden am meisten durch Armut und Krieg. Wir bitten Dich, sei du ihnen ein Licht und eine Hoffnung und hilf uns, unseren Teil dazu beizutragen, ihnen zu helfen. Amen.